obrepanda

Beitrag von „Enrico“ vom 16. Februar 2010, 23:16

Hallo Ronny,

ist doch schon lange bekannt, dass die *E. frankii* ein Synonym zu *E. obrepanda* ist. Diese ist sehr variabel, sowohl im Körper als auch in der Blütenform und -farbe und dies auch innerhalb einer Population. Verschiedene Populationen variieren natürlich noch mehr. Dies ist der Grund, dass die *E. obrepanda* mehrfach beschrieben wurde und - immer noch! - unter verschiedenen Namen kursiert.

Feldforscher können im Felde die Variabilität einer Art innerhalb einer Population und zwischen verschiedenen Populationen erkennen und haben daher ein Bild der Variabilität. Diese Sichtweise dürfte den meisten unter uns fehlen, daher das Festklammern an kleinsten Unterschieden und (alten, resp. veralteten) Namen oder gar Blütenfarben. Einer der anhand kleinster Unterschiede alles fein säuberlich geordnet in Schubladen versorgen wollte, war ja Backeberg. Kein Wunder dass seine Pflanzenlieferanten vor Ort aus einer Population verschiedene Formen ausselektionierten und Backeberg sie dann als verschiedene Arten beschrieb. Da können wir heute rückblickend über vergangene Zeiten nur noch :D.

Gruss Erich